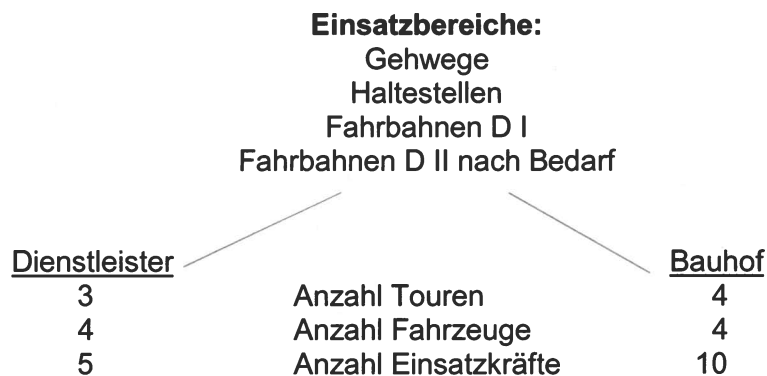


Auswertung Winterdienst 2020/2021

Ausgangslage: Winterdienstplan 2019/2020



Zu Beginn des Winters 2020/2021 waren alle Einsatzkräfte des Bauhofes und der Dienstleister einsatzbereit; Streumittel ausreichend bevorratet. Zusätzliche Anfragen bei Baufirmen und Agrargenossenschaften führten bis zum Beginn des Winters 2020/2021 zu keinem Ergebnis.

Besondere Wetterlage und Aktivitäten:

Im Zeitraum von Ende Januar bis Mitte Februar waren flächendeckend ergiebige Schneemengen von teils bis zu 20 cm zu verzeichnen. Zu diesem Zeitpunkt erhielt die Stadt Genthin ein Angebot eines Unternehmers aus Gladau für den Einsatz eines WD-Fahrzeuges. Auf Grund der bestehenden Wetterlage wurden folgende zusätzlichen Maßnahmen veranlasst:

- Aktivierung Schichtdienst für die Einsatzkräfte des Bauhofes
- Beauftragung zusätzlicher Räumdienst auf Fahrbahnen an Gladauer Unternehmen
- erneute Nachfrage Räumdienste bei Bauunternehmen und Agrargenossenschaften.

Im Ergebnis konnten ein Bauunternehmen und die AG Paplitz für zusätzlichen Räumdienst gewonnen werden. Der Räumdienst wurde letztlich in der Reihenfolge der Dringlichkeiten ausgeführt. Die AG Paplitz hat dabei die gesamte Ortslage Paplitz bedient.

Zusätzlich zum Räum- und Streudienst wurde ab 10.02.2021 der Abtransport von Schnee veranlasst, weil in etlichen Straßen keine Kapazitäten mehr vorhanden waren zur Ablagerung von Schnee, weder für den Straßen-WD noch für die Anlieger. Die Fiener Agrargenossenschaften sowie 2 Genthiner Bauunternehmen konnten hier mit Lade- und Transporttechnik gewonnen werden.

Hinweise/Beschwerden:

In dem betreffenden Zeitraum waren alle Einsatzkräfte besonders gefordert und haben bestmögliche Arbeit geleistet. Dennoch sind Hinweise und Beschwerden eingegangen, auf die in Abhängigkeit der Dringlichkeiten und der jeweiligen örtlichen Situation zu reagieren war. Die Hinweise und Beschwerden bezogen sich überwiegend auf die Fahrbahnen der Dringlichkeit III, also Fahrbahnen ohne besondere Verkehrsbedeutung. Dennoch musste auch hier auf Grund der Schneemengen geräumt werden, was jeweils zu späteren Zeitpunkten erfolgte.

Beispiele:

Schattberge Dorfstraße:

einzelnes Grundstück nicht mehr erreichbar

➤ Beräumung umgehend veranlasst

Gladau Brandensteiner Straße:

Glättebildung / Längsgefälle

➤ Räumen und Streuen umgehend veranlasst

➤ Aufnahme in Straßenliste WD-Plan

Genthin Haltestellen: besonders an zentralen Haltepunkten Fahrgassen und Wartebereiche nicht nutzbar
 ➤ Bäumung und Abtransport Schnee umgehend veranlasst

Kosten:

Die Kosten für den Winterdienst 2020/2021 betragen insgesamt 122.310 €. Die Kostensteigerung ist auf die Verdopplung der Einsatztage und der längeren Einsatzzeiten im Räumdienst sowie die zusätzlichen Transportaufwendungen zurückzuführen. Außerdem wurde in diesem Winter wieder Streumittel beschafft.

In der nachstehenden Übersicht sind die zeitlichen, personellen und materiellen Aufwendungen dem Winter 2019/2020 gegenübergestellt.

Vergleich WD 2019/2020 und 2020/2021

	2019-2020	2020-2021		
	WD	WD	Schnee transport	gesamt
zeitlicher Umfang				
Frosttage	17	16		
- davon mit Niederschlag	0	14		
aktive Einsatztage	15	30	3	
Einsatzkräfte	14	18	12	30
Einsatzfahrzeuge	7	12	12	24
Kosten	<u>70.400 €</u>			<u>122.310 €</u>
- Winterdienst	70.400 €	103.500 €	12.500 €	116.000 €
- Streumittel	0 €			6.310 €

Fazit

Nach 10 milden Wintern war im letzten Winter in 2,5 Wochen höchster Einsatz erforderlich. Durch die ergiebigen Niederschläge in Verbindung mit andauerndem Frostwetter musste der Räumdienst entsprechend gesteuert werden und hat Personal und Technik stark in Anspruch genommen.

Bezogen auf die flächendeckenden Schneemengen von bis zu 20 cm haben die jeweiligen Räumereinsätze einen längeren Zeitraum eingenommen. Teilweise musste in den Dringlichkeiten I und II bei anhaltenden Niederschlägen nachgeräumt werden. Durch die Mobilisierung weiterer Technik konnten zeitversetzt letztlich auch die Fahrbahnen der D III beraumt werden. Die eingehenden Beschwerden haben sich überwiegend auf die Fahrbahnen der D III bezogen und wurden bestmöglich abgearbeitet.

Zusätzlich musste wie bereits im Winter 2010/2011 Schnee aus dem Straßenraum abtransportiert werden, weil dem Straßenwinterdienst und den Anliegern kein Raum für die Ablagerung des Schnees zur Verfügung stand. In Genthin erfolgten in Altenplathow und im Innenstadtbereich, hier im Bereich der beiden zentralen Bushaltestellen Bahnhof und Geschwister-Scholl-Straße, Transporteinsätze. In den Ortschaften wurden ebenfalls

Haltestellenbereiche (Papitz), Ortsdurchfahrten (Parchen und Mützel), enge Straßen (Tuchheim) Transporteinsätze durchgeführt.

In die Vorbereitung des kommenden Winterdienstes kann auf ein weiteres Unternehmen mit einem WD-Fahrzeug zurückgegriffen werden und damit die Bauhofteams im Fiener. in Mützel und in Genthin entsprechend entlasten. Die Tourenpläne werden dahingehend überarbeitet und eine neue Tour für diese Technik geplant.

Zeitplan der Vorbereitung WD 2021/2022:

- Juli 2021
 - Überarbeitung Tourenpläne unter Berücksichtigung Hinweise OR
 - Abstimmung mit Dienstleistern
 - Vertragsabschluss
- August 2021
 - Erstellung Einsatz- und Bereitschaftsplan (Bauhof)
 - Liefervertrag Streumittel
- September 2021
 - Information Ratsgremien inkl. OR